

Harry Potter und das Geheimnis von Hogwarts (Arbeitstitel)

Von darkchaoslight

Kapitel 3: Kapitel 3: Geburtstag!

Kapitel 3: Geburtstag!

Der Wecker auf dem Fensterbrett zeigte eine Minute vor Mitternacht. Es war eine Minute vor dem 31. Juli. Eine Minute vor Harry James Potters Geburtstag. Eben jener lag in seinem Bett und schlief friedlich. Der Wecker sprang um und es war Mitternacht. Plötzlich fing Harry an sich in seinem Bett zu wälzen. Seine Stirn war von Falten zerfurcht. Ein leises wimmern war zu hören. Harry wimmerte. Eine schwarze Gestalt kam durch das Fenster gerauscht und fiel auf Harrys Bett. Harry schreckte aus seinem Traum auf und versuchte sich zu orientieren, als er ein sanfte Schuhu hörte. Harry lächelte und tastete neben sich und fand seine Brille. Er setzte sie auf und sah die drei Eulen an. Hedwig und eine andere, Harry unbekannte, Eule saßen rechts und links neben einem Bündel aus Federn und Päckchen. Harry seufzte und nahm dieses Bündel auf und befreite es von seiner Last. Drei Päckchen waren an dem Tier befestigt. Harry schüttelte nur den Kopf. Wie konnte man denn nur so unvernünftig sein? Errol war doch schon so alt und schwach und dann so eine Last. Harry setzte Errol neben den Futterschalen für die Gasteulen ab. Harry hatte sie aufgestellt, da Hedwig sich immer beschwerte, wenn andere Eulen aus ihrem Napf aßen oder tranken. Errol fiel aber sofort um. Harry vergewisserte sich, dass Errol noch atmete, bevor er zu der unbekannten Eule ging und ihr einen Brief und ein Päckchen abnahm. Die Eule breitete ihre Flügel aus und flog zu den Näpfen, trank ein paar Schluck Wasser und flog davon. Nun nahm Harry Hedwig das Päckchen ab. Hedwig flog zu ihrem Käfig und beobachtete Harry.

Harry wandte sich dem Geschenkeberg zu. Er griff als erstes zu den Geschenken von Errol. Diese Geschenke mussten von den Weasleys sein. Harry sah sich die drei Geschenke an. Das erste Geschenk war mit Rons krakeliger Schrift adressiert worden. Es enthielt ein Kreisel in einer Halterung. Harry sah das Ding kurz an und stellte es auf den Nachttisch. Dann nahm er das zusammen gefaltete Blatt zur Hand. Darin lag noch ein Stück Papier. Harry erkannte es sofort als ein Artikel aus dem Tagespropheten, den er mittlerweile auch abonniert hatte. Auch den Artikel hatte Harry schon gelesen. Herr Weasley hatte wohl den Preis des Tagespropheten gewonnen und deshalb mit seiner ganzen Familie einen Ausflug nach Ägypten unternommen, wo sein ältester Sohn Bill arbeiten würde. Die Familie Weasley würde wohl in der letzten Ferienwoche zurück nach England kommen und für ihre fünf Schulpflichtigen Kinder Schulsachen einkaufen. Harry las den Brief von Ron, der fragte ob Harry es vielleicht einrichten

könnte in der letzten Ferienwoche nach London kommen zu können, damit sie zusammen einkaufen könnten, ansonsten würden sie sich ja im Hogwarts-Express treffen. Er meinte auch, dass Percy nun Schulsprecher wäre, zudem hätte Ron ihm wohl ein Taschenspickoskop geschickt, eine tragbare Alarmanlage. Harry legte den Brief neben das Taschenspickoskop und nahm das nächste Geschenk auf.

Miss Weasleys Schrift leuchtete ihm entgegen. Harry öffnete das Paket und sah sich mit einer Schachtel Keksen konfrontiert. Auch Miss Weasley fragte in ihrem Brief nach der letzten Ferienwoche.

Das letzte Paket, das Errol gebracht hatte war von Ginny. Harry seufzte. Warum hatten ihm die Zwillinge kein Paket geschickt? Er packte Ginnys Geschenk aus. Es war ein Besenkompass. Auch sie fragte nach der letzten Ferienwoche. Harry sah den Kompass an. Er wusste nicht, was er damit sollte. Er legte auch dieses Geschenk zur Seite.

Als nächstes nahm er das Geschenk von Hedwig auf und drehte es herum. Es war mit Hermines Millimeterschrift beschriftet. Harry hoffte gerade darauf, dass es kein Buch war. Er öffnete das Paket und es kam ein Besenpflegeset zum Vorschein. Im beigelegten Brief erzählte Hermine, dass sie es im Tagespropheten bestellt hätte und nicht gewusst hatte, wie sie es ihm zu kommen lassen sollte. Und dann wäre Hedwig aufgetaucht und sie hatte es Hedwig mitgegeben. Sie erzählte auch, dass sie in Frankreich wäre und ihren Aufsatz für Geschichte der Zauberei noch einmal total überarbeitet hatte. Auch sie erzählte von Rons Besuch in Ägypten und dass Percy nun Schulsprecher geworden sei. Auch Sie fragte nach der letzten Ferienwoche und Harry schnaufte genervt.

Nachdem er auch Hermines Geschenk weggelegt hatte, nahm er das Paket der unbekanntenen Eule auf. Es musste aus Hogwarts kommen. Ihm fiel sofort Hagrids krakelige Schrift auf. Er öffnete das Geschenk und sah ein Buch. Im nächsten Moment schnappte es nach Harry. Harry ließ es fallen und es versteckte sich unter Harrys Bett. Harry nahm den Brief und las, dass Hagrid sich sicher war, dass er das Buch im nächsten Jahr gebrauchen konnte. Harry seufzte und lockte das Buch irgendwie unter dem Bett hervor und band es mit einem alten Gürtel zusammen. Das Buch versuchte sich von dem Gürtel zu befreien und Harry hatte schon Angst, dass der Gürtel reißen würde, doch nach einer kurzen Weile wehrte sich das Buch nicht mehr. Harry legte das Buch vorsichtig auf seinen Nachttisch. Der letzte Brief war mit McGonagalls sauberer, grüner Schrift beschriftet. Er fand drei Zettel darin. Auf dem ersten waren die normalen Hinweise zur Abfahrt in Kings Cross und ein kleiner Geburtstagsgruß von McGonagall und Dumbledore enthalten. Der zweite war die Einkaufsliste und als drittes war ein Zettel enthalten, der von seinem Vormund unterzeichnet werden musste, damit er an bestimmten Wochenenden nach Hogsmeade gehen konnte. Harry seufzte leise. Daraus wurde wohl nichts, da er ihn nicht unterschreiben durfte, damit niemand Verdacht schöpfte und er seinen Onkel mit so etwas nicht mehr belästigen durfte. Darauf hatten sie sich geeinigt.

Harry wollte sich gerade wieder hinlegen, als ein großer, grün-schwarzer Vogel durch das Fenster flog und vor Harry auf dem Bett landete. Hedwig zeterte, doch Harry nahm dem Vogel nur schnell den Brief ab und las ihn. Er wurde zur Vacation Out Party auf Malfoy Manor eingeladen. Daimian, so hieß Dracos älterer Bruder, würde ihn am 31. August im Tropfenden Kessel abholen. Harry schrieb schnell seine Zustimmung und der Vogel flog wieder los.

Nun konnte Harry aber nicht mehr schlafen und so saß er im Bett und erinnerte sich an das belauschte Gespräch.

~FLASHBACK~

Harry ging einen Gang entlang. Er suchte Hermine und Ron schon seit ungefähr zwei Stunden. Plötzlich hörte er eine Stimme.

„... , was wir tun? Wir müssen ihm falsche Fährten geben.“, rief Hermine aufgebracht.

„Nicht so laut, Miss Granger. Uns könnte immer noch jemand hören und uns an Potter verpetzen.“

„Pff, der frisst uns doch aus der Hand.“, lachte Ron.

„Wer weiß, wie lange noch, wenn er das hier hört. Hört zu, er darf auf gar keinen Fall erfahren, dass ihr ihm eure Freundschaft nur vorspielt um ihn für unsere Sache zu formen.“

„Wissen wir. Sie sagen es uns ja auch ständig. Deshalb haben wir uns auch überlegt, dass wir Ginny dazu animieren, vor Harrys Augen rumzuknutschen und ihn so eifersüchtig zu machen.“, fauchte Ron.

„Hm, scheint eine gute Idee zu sein. Ihr habt meine Erlaubnis. Okay, ich habe heute eine Nachricht von Lily bekommen. Deshalb hab ich auch um das Gespräch gebeten. Ihr wisst ja, dass Lily zusammen mit Henry und James untergetaucht ist? Natürlich wisst ihr das. Nun Lily hat mir geschrieben, dass James abgehauen ist.“

„Was? Und wenn er jetzt Kontakt zu Harry sucht?“, rief Hermine erschrocken.

„So weit wird es nicht kommen, aber wir müssen auf der Hut sein. Er könnte Harrys Konto einfrieren lassen.“ Harry stockte der Atem.

„Jetzt geht. Lullt Potter ein, damit er nicht auf dumme Gedanken kommt.“ Harry hörte Schritte und sprintete den Gang zurück und versteckte sich in einem leeren Klassenzimmer. Er hörte Schritte näher kommen.

„Ron! Wie kannst du nur so gemein über Dumbledore sprechen? Er bezahlt deine Schulbildung.“, fauchte Hermine, als die beiden gerade vor Harrys Versteck stehen blieben.

„Trotzdem müssen wir die Drecksarbeit machen und uns mit diesem falschen Potter rumschlagen.“

„Ron, nicht so laut. Du weißt, die Wände haben Ohren. Schnell, lass uns Harry finden, damit er nicht noch misstrauisch wird.“ Die Schritte entfernten sich und Harry seufzte. Er saß auf dem Boden und ließ sich das Gesagte noch einmal durch den Kopf gehen.

~FLASHBACK ENDE~

Harry sah wieder die Karten an und seufzte. Es war schwer genug gewesen, Hermine und Ron in der letzten Schulwoche aus dem Weg zu gehen, doch wie sollte das nun in seinem dritten Schuljahr werden? Oder in den anderen Schuljahren? Harry hatte sich schon viele Gedanken darüber gemacht, doch irgendwie kam er zu keiner Lösung. Irgendwann schlief Harry ein. Er bemerkte nicht einmal, dass Hedwig ihm sanft die Brille von der Nase zupfte.